

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 68 (1991)  
**Heft:** 7

**Artikel:** Zwei Nachfolger für P. Anselm Bütler sel.  
**Autor:** Fürst, Mauritius  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1030748>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Zwei Nachfolger für P. Anselm Bütler sel.

Von Abt Mauritius Fürst

---

Unser frühverstorbenen Mitbruder hat eine spürbare Lücke hinterlassen. In einer in mancher Beziehung vorteilhaften «Personalunion» war er der Leiter der Wallfahrtsseelsorge (seit 1978) und zugleich Redaktor unserer Zeitschrift «Mariastein», der «Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum». Von dieser Personalunion gilt es nun leider Abschied zu nehmen. So bin ich glücklich, Ihnen zwei Mitbrüder als Nachfolger von P. Anselm vorstellen zu können:

**Pater Dr. phil. Lukas Schenker** wird, in Zusammenarbeit mit anderen Mitbrüdern, die **Redaktion von Mariastein** übernehmen (schon für die letzten Ausgaben zeichnete er verantwortlich) und sich bemühen, unserer Zeitschrift das von P. Anselm her gewohnte «gehobene» Niveau zu erhalten und unsere zahlreichen Leser zugleich am Leben des Klosters teilhaben zu lassen. Wir danken unserem dienstbereiten Mitbruder, der als Archivar und Bibliothekar schon ein gehäuftes Mass an Arbeit zu bewältigen hat, sehr herzlich für dieses neue Engagement, für das er schon öfters Beweise in dieser Zeitschrift ablegte, besonders durch seine gern gelesenen und bestens fundierten Artikel aus dem Bereich der klösterlichen Vergangenheit.

Wir wünschen ihm zu seiner neuen Aufgabe viele zuverlässige Mitarbeiter und zahlreiche zufriedene Leser.

**Pater Notker Strässle**, bisher P. Anselms Mitarbeiter in der Wallfahrtsseelsorge, folgt ihm als **Wallfahrtsleiter** nach. Auch er hat sich schon seit vielen Jahren im Wallfahrtsdienst und in dessen Organisation bestens bewährt, in zahlreichen Führungen und Trauungen, nicht zuletzt in der Vorbereitung und Durchführung der jährlich wiederkehrenden Maiandachten. Auch er wird, wie P. Anselm sel., auf die Mithilfe seiner Mitbrüder zählen können, besonders solange er noch seine Katechetenstelle in der Kreisschule Bättwil ausüben muss.

Wir danken P. Notker für seinen bisherigen und neuen Einsatz im Wallfahrtsdienst ebenfalls sehr herzlich und wünschen auch ihm viele selbstlose Helfer und zahlreiche zufriedene Pilger und Pilgergruppen.

Beide Mitbrüder werden sich am Echo, an wohlwollender Kritik und guten Ratschlägen unserer Freunde und Pilger freuen.